

Fraktionen im Bezirksrat Mitte der Landeshauptstadt Hannover

An den
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Mitte
Herr Michael Sandow o.V.i.A.

über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Hannover, 20/10/14

Änderungsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover zur Drs.-Nr.: 1700/2014
in die nächste Sitzung des Bezirksrates
Haushaltsanträge

Der Bezirksrat möge beschließen:

Der Stadtbezirksrat Mitte nimmt den Haushaltsplanentwurf 2015 zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, den nachfolgenden Änderungsanträgen zuzustimmen:

1) Schaffung einer IGS Mitte

Ja	Nein	Enthaltung
11	3	0

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, Mittel in ausreichender Höhe für die Schaffung einer zentralen IGS im Stadtbezirk Mitte bereitzustellen.

2) Umgestaltung der Lister Meile zwischen Weißekreuzplatz und Hamburger Allee sowie des Weißekreuzplatzes

Ja	Nein	Enthaltung
11	0	3

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, Planungs- und Umbaumittel in ausreichender Höhe für die Umgestaltung des Teils der Lister Meile zwischen Weißekreuzplatz und Hamburger Allee sowie für den Weißekreuzplatz selbst vorzusehen. Dafür sind auch Fördermittel aus Land, Bund und EU zu nutzen.

3) Zusätzliche Sitzbänke im Stadtbezirk

einstimmig

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, Mittel in ausreichender Höhe für das Aufstellen und die Unterhaltung von zunächst 20 zusätzlichen Sitzbänken im Stadtbezirk vorzusehen. Der Stadtbezirk Mitte wird täglich von mehr als 300.000 Menschen passiert, vor dem Hintergrund der Anforderungen im Hinblick auf Inklusion und dem demographischen Wandel sind weitere öffentliche Bänke dringend erforderlich.

Fraktionen im Bezirksrat Mitte der Landeshauptstadt Hannover

4) Flüchtlingszentrum

Ja	Nein	Enthaltung
11	0	3

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, die Errichtung bzw. Anmietung und den Betrieb eines selbstorganisierten Flüchtlingszentrums im Stadtbezirk Mitte (nach Möglichkeit) aus laufenden Mitteln zu ermöglichen.

5) Haushaltsmittel für den Stadtbezirk Mitte

einstimmig

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, die Haushaltsmittel für den Stadtbezirksrat nicht zu kürzen.

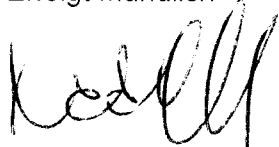
6) Belegrechtswohnungen im Stadtbezirk Mitte

Ja	Nein	Enthaltung
11	1	2

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, Mittel in ausreichender Höhe zur Schaffung von einem durchschnittlichen Anteil von 20% an Belegrechtswohnungen bei Neubauvorhaben im Stadtbezirk Mitte einzuplanen.

Begründung:

Erfolgt mündlich



Martin Nebendahl
Fraktionsvorsitzender



Hülya Demir
Fraktionsvorsitzende

Fraktionen im Bezirksrat Mitte der Landeshauptstadt Hannover

An den
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Mitte
Herr Michael Sandow o.V.i.A.

über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirkratsangelegenheiten

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig
 Ja-Stimmen
 Nein-Stimmen
 Enthaltungen

Hannover, 20/10/14

Änderungsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Bezirksrates
zur Drucksache DS 1700/2014
Haushaltsplan 2015 Finanzhaushalt, Teil Investitionstätigkeit

Teilhaushalt: 67 – Umwelt und Stadtgrün

Sammelmaßnahme: 55102.908 - Ökolog. Sonderprog., Sonst. Maßn.

Einzahlungsart/Auszahlungsart: 26. Baumaßnahmen

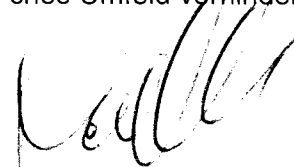
Antrag zu beschließen:

Folgende Ansatzveränderung für das **Planjahr** 2015 vorzunehmen:

Der Ansatz wird wieder auf 260.000€ erhöht.

Begründung:

Die Mittel des Sonderprogrammes sind für die Bezirke sehr wichtig. Damit können für Kinder und Familien attraktive Spielplätze in den Stadtteilen erhalten werden. Ein familienfreundliches Umfeld verhindert maßgeblich den Wegzug von Familien aus Hannover.



Martin Nebendahl
Fraktionsvorsitzender



Hülya Demir
Fraktionsvorsitzende

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Martin Nebendahl, Friesenstraße 34, 30161 Hannover

An den
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Mitte
Herr Michael Sandow o.V.i.A.

über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Abstimmungsergebnis:

_____ Einstimmig
10 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Hannover, 20/10/14

Änderungsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Bezirksrates
zur Drucksache DS 1700/2014
Haushaltsplan 2015 Finanzhaushalt, Teil Investitionstätigkeit

Teilhaushalt: 67 – Umwelt und Stadtgrün

Sammelmaßnahme: 55102.909 - Parkanlagen, Grünzüge, sonstige Maßnahmen

Einzahlungsart/Auszahlungsart: 26. Baumaßnahmen

Antrag zu beschließen:

Folgende Ansatzveränderung für das **Planjahr 2015** vorzunehmen:

Haushaltsrestmittel des Teilfinanzhaushaltes 67 aus 2014 sind für einen weiteren Bewegungsparcours mit Fitnessgeräten und öffentlichen Spielmöglichkeiten für Jung und Alt im Stadtbezirk Mitte zu verwenden. Der Standort soll möglichst auf der Liegewiese am Lister Turm oder aber in der Nähe dessen in der Eilenriede verwirklicht werden. Der BZR Mitte ist dabei ausdrücklich bereit, eigene Haushaltsrestmittel zusätzlich zu den Mitteln aus dem Fachbereich Umwelt und Stadtgrün zu investieren.

Begründung:

Die Eilenriede mit ihren sehr erfolgreichen und attraktiven Joggingrouten ist für SportlerInnen ein großer Gewinn. Die Einrichtung eines Bewegungsparcours mit

ergänzenden Sportmöglichkeiten würde die Nutzbarkeit erheblich erweitern und die momentan von vielen SportlerInnen ersatzweise genutzten Spielgeräte auf Kinderspielplätzen sinnvoll ersetzen.



Martin Nebendahl
Fraktionsvorsitzender

SPD

Fraktion im Bezirksrat der

Landeshauptstadt

Hannover

SPD-Fraktion im Bezirksrat Mitte der Landeshauptstadt Hannover

An den
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Mitte
Michael Sandow o.V.i.A.

über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Hannover, 20.10.2014

Änderungsantrag gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover zur Drs.-Nr.: 1700/2014
in die nächste Sitzung des Bezirksrates
Haushaltsanträge

Der Bezirksrat möge beschließen:

Der Stadtbezirksrat Mitte nimmt den Haushaltsplanentwurf 2015 zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, den nachfolgenden Änderungsanträgen zuzustimmen.

1) zusätzliche Spielplätze im Stadtbezirk Mitte

Ja	Nein	Enthaltung
6	2	7

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, zur Stärkung der Kinderfreundlichkeit Mittel in ausreichender Höhe für die zeitnahe Schaffung zusätzlicher Spielplätze für unterschiedliche Altersgruppen in unterversorgten Bereichen des Stadtbezirks (Altstadt, Lönsstraße/Zooviertel, Weißekreuzplatz) sowie für die Aufwertung bestehender Spielplätze (z.B. am Köbelinger Markt) vorzusehen.

2) Kinderbetreuung im Stadtbezirk Mitte

Ja	Nein	Enthaltung
10	0	2

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, Mittel in ausreichender Höhe zur Schaffung von weiteren Krippenplätzen im Stadtbezirk Mitte zur Verfügung zu stellen. Der Bedarf an Krippenplätzen ist arbeitsplatznah am höchsten, weswegen der Bedarf in dem

von über 300.000 Menschen täglich frequentierten Stadtbezirk Mitte deutlich überdurchschnittlich ausfällt.

3) einfache Beleuchtung des Neustädter Friedhofs

Ja	Nein	Enthaltung
10	0	5

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, Mittel in ausreichender Höhe für die einfache Beleuchtung zur gefahrenlosen nächtlichen Querung des Neustädter Friedhofs vorzusehen.

4) Projekt Kunst auf Beton

Ja	Nein	Enthaltung
6	0	9

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, Mittel in ausreichender Höhe für das Projekt Kunst auf Beton vorzusehen, mit welchem den Schülerinnen und Schülern des Stadtbezirks die für sie kostenfreie Möglichkeit gegeben werden soll, freie öffentliche Betonflächen im Stadtbezirk künstlerisch aufzuwerten, etwa im Rahmen von Kunst-AGs. Die Schulen sollen in dem Zusammenhang untereinander kooperieren.

5) Umgestaltung Schillerstraße

Ja	Nein	Enthaltung
6	4	5

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, die Schillerstraße umzugestalten und zur Stärkung der Verkehrssicherheit Mittel in ausreichender Höhe für die zumindest einfache Umgestaltung der Schillerstraße im Hinblick auf die Schaffung breiter, deutlich markierter Fahrradstreifen in beide Richtungen vorzusehen.

6) Begrünung Andreas-Hermes-Platz

Ja	Nein	Enthaltung
10	0	5

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, Mittel in ausreichender Höhe für die Begrünung des Andreas-Hermes-Platzes vorzusehen.

7) zusätzliche ParkrangerInnen für den Stadtbezirk Mitte

einstimmig

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, Mittel in ausreichender Höhe für die Schaffung von zumindest zwei weiteren Stellen für neue ParkrangerInnen für Hannover-Mitte vorzusehen. Vor dem Hintergrund des Umstandes, dass diesen zentralen Stadtbezirk täglich über 300.000 Menschen passieren, besteht ein deutlich erhöhter Bedarf

8) Fahrstuhl FZH Lister Turm

Ja	Nein	Enthaltung
6	0	9

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, zur Herstellung der Barrierefreiheit des FZHs Lister Turm Mittel in ausreichender Höhe insbesondere für die Schaffung eines Fahrstuhls vorzusehen, mit welchem auch das erste Obergeschoss erreicht werden kann.

9) Schaffung eines für RadfahrerInnen befahrbaren Belags in der Yorckstraße

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, Mittel in ausreichender Höhe zur Verbesserung der Passierbarkeit der Yorckstraße für FahrradfahrerInnen durch Schaffung eines befahrbaren Fahrbahnbelags nach Klärung denkmalschutzrechtlicher Belange vorzusehen. Verkehrssicherheit geht im Zweifel vor Denkmalschutz.

Ja	Nein	Enthaltung
6	3	6

10) Verbesserung der Kopfsteinpflasterstraßen

Ja	Nein	Enthaltung
9	0	6

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, Mittel in ausreichender Höhe zur Verbesserung der Befahrbarkeit der Kopfsteinpflasterstraßen im Stadtbezirk Mitte durch einfaches Fügenfüllen mit Sand o.ä. vorzusehen.

11) Straßenumbenennungen

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, Mittel in ausreichender Höhe zur etwaigen Vornahme von 3 Straßenumbenennungen im Stadtbezirk Mitte vorzusehen. *Zuniliegen*

12) Ganztagsbetreuung an den Grundschulen im Stadtbezirk Mitte

Ja	Nein	Enthaltung
6	3	6

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, Mittel in ausreichender Höhe zur langfristigen Umwandlung der Grundschulen am Goetheplatz und Johanna-Friesen-Schule in Ganztagschulen mit qualifizierter Betreuung bereitzustellen.

13) Projekte für Jugendliche

Ja	Nein	Enthaltung
8	0	7

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, weitere 50.000,- € an Mitteln für Jugendprojekte im Stadtbezirk Mitte bereitzustellen, in welchen ein Großteil der Jugendlichen in der Freizeit strömt.

14) Projekte für SeniorInnen im Stadtbezirk Mitte

Ja	Nein	Enthaltung
8	0	7

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, weitere 50.000,- € an Mitteln für Projekte bereitzustellen, die sich an SeniorInnen im Stadtbezirk richten.

15) Herstellung der Barrierefreiheit der Sophienschule

Ja	Nein	Enthaltung
10	1	4

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, Mittel in ausreichender Höhe zur Herstellung der Barrierefreiheit der Sophienschule im jetzigen Gebäude bereitzustellen.

16) Herstellung der Barrierefreiheit des Hohen Ufers

Ja	Nein	Enthaltung
6	2	7

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, Mittel in ausreichender Höhe zur Herstellung der Barrierefreiheit des Hohen Ufers und der Schlosstraße bereitzustellen.

17) Erlöse aus Grundstücksverkäufen im Stadtbezirk Mitte

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, keine Erlöse ^{Verkaufe} ~~aus dem Verkauf~~ von Grundstücken aus dem Stadtbezirk Mitte mehr einzuplanen. Bei der derzeitigen Marktlage kann kein verkauftes Grundstück im Stadtbezirk zukünftig zu demselben Preis wieder angekauft werden.

Ja	Nein	Enth
6	3	4

18) weitere städtische Kindertagesstätte im Stadtbezirk Mitte

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, Mittel in ausreichender Höhe zur Schaffung einer weiteren städtischen Kindertagesstätte im Stadtbezirk Mitte zur Verfügung zu

Ja	Nein	Enth
6	2	7

stellen. Der Bedarf an Kitaplätzen ist arbeitsplatznah am höchsten, weswegen der Bedarf in dem von über 300.000 Menschen täglich frequentierten Stadtbezirk Mitte deutlich überdurchschnittlich ausfällt.

19) Bordsteinabsenkungen im Stadtbezirk Mitte

Einstimmig

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, Mittel in ausreichender Höhe zur Vor-
nahme aller im Stadtbezirk anliegenden sinnvollen Bordsteinabsenkungen bereitzustel-
len.

Ja	Nein	Enthaltung
7	0	7

20) Wege in der Eilenriede

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, Mittel in ausreichender Höhe zur Unter-
haltung/Instandsetzung des asphaltierten Rad- und Gehweges nach dem Graben auf der
Höhe der Ludolf-Ahrens-Straße sowie des Weges vor der zweiten Brücke über den Mes-
seschnellweg zwischen Pferdeturm und dem TuS Kleefeld sowie für die Deinstallation
des zweiten Drängelgitters auf zwei Abfahrten dieser Brücke vorzusehen.

21) Sanierung des Bolzplatzes hinter der Gartenstraße

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, Mittel in ausreichender Höhe zur Er-
neuerung/Instandsetzung des Bolzplatzes am Ende der Gartenstraße vorzusehen.

abgelehnt

Hülya Demir
Hülya Demir
Fraktionsvorsitzende



11.10.2014

Herrn Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Mitte
Michael Sandow o. V. i. A.
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
Tramplatz 2
R a t h a u s
30159 Hannover
E-mail: 18.62.01@Hannover-Stadt.de

Abstimmungsergebnis:

_____ Einstimmig
5 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
10 Enthaltungen

**Haushaltsbegleit Antrag zum Haushaltsplanentwurf 2015
am 20.10.2014 im Bezirksrat Mitte**

Thema: Kosten des Landes für den Tag der Deutschen Einheit

Es wird empfohlen zu beschließen:

Der Rat fordert die ihm vom Land zustehende Kostenerstattung für den Tag der Deutschen Einheit von ca. 90.000 € vom Land ein.

Begründung:

Es kann nicht angehen, dass die Stadt auf ihr zustehende Einnahmen verzichtet und im sozialen Bereich dafür kürzt.

Dieter Prokisch
Fraktionsvorsitzender



11.10.2014

Herrn Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Mitte
Michael Sandow o. V. i. A.
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
Trammplatz 2
R a t h a u s
30159 Hannover
E-mail: 18.62.01@Hannover-Stadt.de

Abstimmungsergebnis:

_____ Einstimmig
5 Ja-Stimmen
10 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

**Haushaltsbegleit Antrag zum Haushaltsplanentwurf 2015
am 20.10.2014 im Bezirksrat Mitte**

Thema: Straßensanierungsprogramm *Kindertagesstätten*

Es wird empfohlen zu beschließen:

Der Rat streicht die Maßnahme unter Ziffer: 58, Teilhaushalt: 51, Jugend und Familie,
Produkte: 36101 Tagespflege und 36501 Kindertagesbetreuung, HSK IX-Maßnahme:
Erhöhung der Kita-Elternbeiträge und Tagespflege.

Begründung:

Die Kindertagesstätten sind anerkannte Bildungseinrichtungen und sollten daher beitragsfrei sein. Die erfolgreiche Realisierung einer beitragsfreien Kita hat die Stadt Braunschweig bereits eindrucksvoll bewiesen. Mit einem Familienanteil von nur 21,2 Prozent an allen Haushalten liegt Hannover im Großstadtvergleich bereits auf dem letzten Platz, dieser Tendenz muss mit einer Politik, die Familien entlastet statt zu belasten, begegnet werden.

Dieter Prokisch

Dieter Prokisch
Fraktionsvorsitzender



11.10.2014

Herrn Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Mitte
Michael Sandow o. V. i. A.
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
Tramplatz 2
Rathaus
30159 Hannover
E-mail: 18.62.01@Hannover-Stadt.de

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig
 Ja-Stimmen
 Nein-Stimmen
 Enthaltungen

**Haushaltsbegleit Antrag zum Haushaltsplanentwurf 2015
am 20.10.2014 im Bezirksrat Mitte**

Thema: Mieterhöhungen für Turnhallen und Schwimmbadnutzungen
TH 52, 42101

Es wird empfohlen zu beschließen:

Die Mieten für städtische Turnhallen und Schwimmbäder werden für Sportvereine nicht erhöht.

Begründung:

Es kann nicht sein, dass gerade die Jüngsten und Schwächsten unter der Mieterhöhung und damit steigenden Mitgliedsbeiträgen zu leiden haben. Gerade die Sportvereine leisten einen wichtigen Beitrag zur Integration und Gesundheitsprävention.

Dieter Prokisch

Dieter Prokisch
Fraktionsvorsitzender



11.10.2014

Herrn Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Mitte
Michael Sandow o. V. i. A.
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
Trammplatz 2
R a t h a u s
30159 Hannover
E-mail: 18.62.01@Hannover-Stadt.de

Abstimmungsergebnis:
_____ Einstimmig
7 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

**Haushaltsbegleit Antrag zum Haushaltsplanentwurf 2015
am 20.10.2014 im Bezirksrat Mitte**

Thema: Sanierung KWRG

TH 19

Es wird empfohlen zu beschließen:

Die im Haushalt eingesetzten Mittel für die Sanierung des KWRG für das Jahr 2016 werden in Höhe von 500.000 in den Haushalt 2015 vorgezogen.

Begründung:

Die bisher eingestellte Summe reicht nach den bekannten Informationen bei weitem nicht aus. Es kann den Schülern/innen nicht zugemutet werden durch die baulichen Mängel Nachteile beim Lernen zu haben.

Dieter Prokisch
Fraktionsvorsitzender



11.10.2014

Herrn Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Mitte
Michael Sandow o. V. i. A.
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
Trammplatz 2
R a t h a u s
30159 Hannover
E-mail: 18.62.01@Hannover-Stadt.de

Abstimmungsergebnis:

_____ Einstimmig
_____ 4 Ja-Stimmen
_____ 5 Nein-Stimmen
_____ 6 Enthaltungen

**Haushaltsbegleit Antrag zum Haushaltsplanentwurf 2015
am 20.10.2014 im Bezirksrat Mitte**

Thema: Straßensanierungsprogramm

Es wird empfohlen zu beschließen:

Der Ansatz für die geplante Sanierung angeschlagener Straßen wird für 2015 halbiert und das Programm somit zeitlich gestreckt.

Begründung:

Da auch mit HSK IX der Haushalt noch große Defizite aufweist, muss die Ausgabe gestreckt werden.

Dieter Prokisch
Fraktionsvorsitzender



11.10.2014

Herrn Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Mitte
Michael Sandow o. V. i. A.
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
Trammplatz 2
R a t h a u s
30159 Hannover
E-mail: 18.62.01@Hannover-Stadt.de

Abstimmungsergebnis:
_____ Einstimmig
_____ 10 Ja-Stimmen
_____ 0 Nein-Stimmen
_____ 5 Enthaltungen

**Haushaltsbegleit Antrag zum Haushaltsplanentwurf 2015
am 20.10.2014 im Bezirksrat Mitte**

Thema: Inklusion und Spielplätze

Es wird empfohlen zu beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, künftig bei Neueinrichtungen, Sanierung oder Umbau von Spielplätzen innerhalb des Stadtbezirks Mitte auch Finanzmittel für die Installation von Spielgeräten für Kinder mit Behinderung zur Verfügung zu stellen. Hierzu ist nach Möglichkeit die fachliche Unterstützung der Behindertenbeauftragten der Stadt Hannover einzuholen. Weiterhin ist die Einrichtung von barrierefreien Zugängen und Aufenthaltsmöglichkeiten von eventuellen Begleitpersonen mit Behinderungen zu prüfen.

Begründung:

In vielen anderen Städten gibt es bereits Spielplätze mit behindertengerechten Spielgeräten, wie z. B. Rollstuhlfahrer-Karussells. Hannover ist im Hinblick auf behindertengerechte Spielplätze weit hinter den anderen Städten zurück. Inklusive Spielplätze mit entsprechenden Spielgeräten helfen u. a. die motorische Fähigkeit zu fördern.

Dieter Prokisch

Dieter Prokisch
Fraktionsvorsitzender